



ZERTIFIZIERUNG DER ISOFOTON-MODULE IS-170 FÜR SCHNEE- UND EISLASTEN

- **Die Photovoltaikmodule der IS-170-Familie von Isofoton absolvierten im Labor des TÜV-RHEINLAND erfolgreich die Prüfungen, die für die internationale Zulassung gemäß der Norm IEC 61215: 2005 Ed. 2 erforderlich sind.**
- **Das Zertifikat garantiert die Widerstandsfähigkeit der Module gegen mechanische Belastungen durch Ansammlungen von Schnee und Eis bis 700 kg pro Modul.**

Im Einklang mit dem Engagement für die ständige Verbesserung von Produkten und Prozessen bei Isofoton, einem europäischen Hersteller von Solarzellen und -modulen, wurden verschiedene, der Standardproduktion der IS-170/24-Familie von Photovoltaikmodulen entnommene Muster, der Zulassungsprüfung unterzogen, die von der Norm IEC 61215: 2005 Ed.2.0 gefordert wird, um ihre Widerstandsfähigkeit gegen mechanische Belastungen durch die Ansammlung von Schnee und Eis auf ihrer Frontseite zu gewährleisten. Dabei wurde die Fähigkeit dieser Produktfamilie zertifiziert, extremen Belastungen von bis zu 700 kg pro Modul zu widerstehen.

Die genannte Belastungsprüfung in den TÜV-Prüflabors wurde unter den kritischsten von dieser Norm geforderten Bedingungen und in jeweils 3 kontinuierlichen Zyklen mit einer Maximalbelastung von 5.400 Pa durchgeführt, wobei zufriedenstellende Resultate bei den der Prüfung unterzogenen Mustern erzielt wurden.

Isofoton, seit fast 30 Jahren europäischer Hersteller von Photovoltaikmodulen, ist sich der Bedeutung der Qualität seiner Produkte und seines Services seit Langem bewusst. Aus diesem Grund ist die Familie von Photovoltaikmodulen seit fast 15 Jahren gemäß den geltenden internationalen Standards zugelassen und zertifiziert worden.

Diese langjährige Erfahrung bei der Prüfung und Zulassung der Produkte basiert auf den Erkenntnissen, die bei der Herstellung von Photovoltaikzellen und -modulen sowie der Entwicklung des Forschungs- und Innovationsystems des Unternehmens gewonnen wurden. Dies wurde wiederholt bescheinigt von einem der angesehensten Prüflabors dieses Sektors, dem TÜV-RHEINLAND. Dieser führt außerdem als Zertifizierungsstelle jährliche Prüfungen des Herstellungsprozesses von Isofoton durch und verifiziert dabei, dass bei der Fabrikation ausschließlich zuvor zugelassene Materialien verwendet werden.

Auf diese Weise ist jede Änderung der Bauart und jedes neue Modell, das in das Produktsortiment von Isofoton aufgenommen wird, zuvor in den TÜV-Prüflabors in Köln gemäß den Normen IEC 61215 und IEC 61730 geprüft worden. Zu den von den genannten Normen vorgeschriebenen Prüfungen gehören Tests des Verhaltens und der elektrischen Leistung der Photovoltaikmodule, der Widerstandsfähigkeit gegen die Bildung von heißen Punkten sowie gegen mechanische Belastungen und Stöße, Abnutzungsprüfungen unter Extrembedingungen sowie der elektrischen Sicherheit.

Erneut absolvierten die Erzeugnisse von Isofoton erfolgreich die strengen Funktions- und Qualitätskontrollen auf internationaler Ebene dank der Anstrengung einer streng auf die Qualität der Produkte und die größte Kundenzufriedenheit ausgerichteten Organisation

. Pressekontakt: wbpr Public Relations – Anja Kroll – Parkstr. 2 – 14469 Potsdam – Telefon: +49 331 201 66 58 – Fax: +49 331 201 66 99 – E-Mail: Anja.Kroll@wbpr.de